

Freiburg im Breisgau, den 3. März 2004

Inhalt: Gottesdienst mit Weihe der Heiligen Öle in der Karwoche 2004. — Errichtung einer Seelsorgeeinheit. — Priesterrat der Erzdiözese. — Werkstatt- und Trainings-Seminar „Konferenzen und Gremien erfolgreich moderieren“. — Warnung. — Personalmeldungen: Ernennung. — Besetzung von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Im Herrn sind verschieden.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 292

Gottesdienst mit Weihe der Heiligen Öle in der Karwoche 2004

Seit der apostolischen Zeit gehört das Öl neben Wasser, Wein und Brot zu den Urelementen christlicher Liturgie. Bei der Eingliederung in die Kirche werden die Taufbewerber durch die Salbung mit Katechumenenöl gestärkt. Die Chrisamsalbung beim Sakrament der Taufe, der Firmung und der Weihe bringt die Größe unserer Berufung durch Jesus Christus zum Ausdruck: „Ihr seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, die Gemeinde, die Gott zu eigen gehört“ (1 Petr 2,9). Schließlich will die Salbung der Kranken mit Öl Zeichen der aufrichtenden und heilenden Nähe unseres Herrn sein. So werden wir alle durch die Salbung bei verschiedenen Anlässen darin bestärkt, Jesus Christus zu folgen und immer mehr in die Lebensgemeinschaft mit ihm hineinzuwachsen.

Es ist ein besonderes Anliegen unseres Erzbischofs, den Gottesdienst, in dem in der Karwoche die Heiligen Öle geweiht werden, zusammen mit dem Presbyterium und den Gläubigen zu feiern. Dadurch wird die Verbundenheit und Einheit von Bischof, Priester und Gemeinden in dem einen Glauben, in der einen Liebe und in dem einen Priestertum unseres Herrn deutlich. Denn alle, ob Bischof, Priester, Diakon oder Laie, sind dazu berufen, am Aufbau der Gemeinde Jesu Christi mitzuwirken, der vornehmlich durch die Feier der Sakramente geschieht.

Um möglichst vielen Gläubigen die Gelegenheit zu geben, an der Weihe der Heiligen Öle durch den Bischof in der Chrisammesse teilzunehmen, wird auch in diesem Jahr wiederum die Eucharistiefeier am **Montag in der Karwoche, dem 5. April 2004, um 15.00 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg** gefeiert. Dazu sind alle Gläubigen sehr herzlich eingeladen.

Da in diesem Jahr während der Kartage an den Schulen Unterricht sein wird, ist es nicht möglich, speziell Jugendliche aus einer Region unseres Erzbistums zur Chrisammesse einzuladen. Deshalb lädt unser Herr Erzbischof besonders die Priester und Diakone herzlich ein, die Chrisammesse mit ihm zu feiern. Denn gerade die Priester und Diakone sind bei diesem Gottesdienst dazu aufgerufen, ihre Verbundenheit mit dem Bischof zu bekunden. „Sie sind Zeugen und Mitwirkende ihres Bischofs bei der Bereitung des Chrisams; sie nehmen an dessen heiligem Amt, das Gottesvolk aufzubauen, zu heiligen und zu leiten, teil. So wird die Einheit des Priesteramtes und des Opfers Christi, das in der Kirche fort dauert, eindringlich vor Augen geführt. Darum soll der Bischof dafür sorgen, dass als Zeichen der Einheit des Presbyteriums Priester aus allen Regionen der Diözese konzelebrieren“ (Zeromoniale für die Bischöfe Nr. 274).

Für die Priester gibt es die Möglichkeit, mit unserem Herrn Erzbischof Dr. Robert Zollitsch zu konzelebrieren; es ist aber auch möglich, im Schiff des Münsters Platz zu nehmen. Wer konzelebrieren will, nimmt in liturgischen Gewändern (Albe und weiße Stola bitte mitbringen) im Chor des Münsters seinen Platz ein. Vor der Chrisammesse (14.00 - 15.00 Uhr) und danach (17.00 - 18.00 Uhr) ist Gelegenheit zum Empfang des Bußsakraments im Chorumgang des Freiburger Münsters gegeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist dieses Mal im **Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1**, der Imbiss vorgesehen, der Gelegenheit zum Gespräch und zur gemeinsamen Begegnung geben soll.

Die Gläubigen sollen auf diese Feier aufmerksam gemacht und dazu im Namen unseres Erzbischofs eingeladen werden.

In der Zeit unmittelbar nach der Chrisammesse **bis 18.00 Uhr** können die **Heiligen Öle in der Domschule am Münsterplatz** von den Dekanatsvertretern abgeholt werden. Diese sollen nach Absprache mit den

Dekanen darüber informiert sein, wie viel jeweils von dem betreffenden Öl benötigt wird. Die Abholgefäße sollen gereinigt und dicht verschließbar sein und eine genügend große Öffnung haben (4 - 5 cm); zur Vermeidung von Verwechslungen müssen außerdem an Gefäß und Deckel - je nach Verwendungszweck - folgende Aufschriften eingraviert sein:

- O. C. (= Oleum Catechumenorum),
- O. I. (= Oleum Infirmorum),
- S. C. (= Sanctum Chrisma).

Nr. 293

Errichtung einer Seelsorgeeinheit

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 10. Februar 2004 die *Seelsorgeeinheit Ettlingen Süd*, bestehend aus den Pfarreien St. Josef Ettlingen-Bruchhausen und St. Dionysius Ettlingen-Ettlingenweier, Dekanat Ettlingen, zum 19. März 2004 errichtet und Pfarrer Peter Frank zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Mitteilungen

Nr. 294

Priesterrat der Erzdiözese

Gemäß Verordnung vom 12. August 2003 (siehe Amtsblatt 2003, S. 141) wurde eine Neuwahl des Priesterrates durchgeführt. Entsprechend dem Statut des Priesterrates der Erzdiözese Freiburg vom 30. April 1998 sowie aufgrund der Wahlen und meiner Berufung gehören dem Priesterrat der Erzdiözese in der achten Amtsperiode folgende Mitglieder an:

Wehrle, Dr. Paul, Weihbischof,
Herrenstraße 13, 79098 Freiburg

Uhl, Dr. Bernd, Weihbischof,
Herrenstraße 11, 79098 Freiburg

Klug, Rainer, Weihbischof,
Herrenstraße 39, 79098 Freiburg

Keck, Dr. Fridolin, Generalvikar,
Wildtalstraße 8, 79108 Freiburg

Kohl, Dr. Peter, Domkapitular,
St.-Eretrudis-Straße 35, 79112 Freiburg

Bisko, Pater Stipe OFM, Pfarrer,
Rheingasse 23, 78462 Konstanz

Dauer, Dr. Joachim, Direktor des Collegium Borromaeum,
Schoferstraße 1, 79098 Freiburg

Dickerhof, Ralf, Vikar,
Ebbstraße 1, 75236 Kämpfelbach-Bilfingen

Fritz, Reinhart, Vikar,
Kirchberg 2, 72488 Sigmaringen

Halter, Alexander, Pfarrer,
Rathausplatz 4, 78476 Allensbach

Holler, P. Werner CSSR,
Hauptstraße 145, 76448 Durmersheim

Maier, Dr. Eugen, Domkapitular,
Mooswaldstraße 1, 79108 Freiburg

Müller, Dr. Philipp, Regens des Priesterseminars St. Peter,
Klosterhof 2, 79271 St. Peter

Schmidt, Erwin, Direktor des Päpstlichen Werkes für
geistliche Berufe,
Herrenstraße 18, 79098 Freiburg

Schmitt, Georg, Pfarrer,
Seckenheimer-Hauptstraße 78, 68239 Mannheim

Schrapp, P. Ulrich, Direktor der Niederlassung der
Salesianer Don Boscos in Furtwangen,
Am Engelsgrund 2, 78120 Furtwangen

Schuler, August, Pfarrer,
Talstraße 24, 79677 Schönau

Spieß, Klaus, Schuldekan,
Herrenstraße 19, 79098 Freiburg

Streckert, Hubert, Pfarrer,
Bärenweg 40, 76149 Karlsruhe-Neureut

Vollmert, Michael, Regionaldekan,
Holunderstraße 3, 74722 Buchen

Wehrle, Franz, Pfarrer,
Dorfstraße 25, 79249 Merzhausen

Wetzel, Martin, Pfarrer,
Heimburgstraße 2, 77656 Offenburg

Windisch, Dr. Hubert, Universitätsprofessor,
Erasmusstraße 36, 79395 Neuenburg

Freiburg im Breisgau, den 21. November 2003

✠ *Robert Zollitsch*
Erzbischof

Werkstatt- und Trainings-Seminar „Konferenzen und Gremien erfolgreich moderieren“

Konferenzen, Gremien und Mitarbeiterbesprechungen sind wichtige Einrichtungen in der pastoralen Arbeit. Es werden Arbeitsprozesse reflektiert und koordiniert; anstehende Aufgaben besprochen und auf den Weg gebracht; Probleme beraten und gelöst; Entscheidungen und Vereinbarungen getroffen sowie Ergebnisse gesichert. Solche Konferenzen, Gremien und Mitarbeiterbesprechungen „moderieren“ heißt: Strukturen und ein Klima schaffen, in denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen und als (Arbeits-)Gruppe in begrenzter Zeit die gesteckten Ziele und weiterführende Ergebnisse erreichen können.

Das Seminar hat folgende Schwerpunkte:

- Eigenes Selbstverständnis von Mitarbeiterbesprechungen, Konferenzen und Gremienarbeit
- Grundverständnis von Moderation und Gesprächsleitung
- Hilfen zur Strukturierung von Gesprächsabläufen: ressourcen- und lösungsorientierte Gestaltungselemente
- die Bedeutung und Formen der Visualisierung
- Umgang mit „schwierigen“ Situationen.

Teilnehmerkreis: Priester, Diakone, Gemeindeferenten/innen, Pastoralreferenten/innen und Ehrenamtliche, die Leitungsverantwortung wahrnehmen.

Termin: 27. April 2004, 14.30 Uhr, bis
29. April 2004, 13.00 Uhr

Ort: Geistliches Zentrum, Am Kältenbächel 4, 77880 Sasbach

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Freiburg

Leitung: Erwin Aal, Dipl.-Theol., Praxis- und Gemeindeberater, Wehr
Erich Hauer, Dipl.-Theol., Referatsleiter, Freiburg

Kursgebühr: 70,- €

Anmeldungen bis 12. März 2004 an das Institut für Pastorale Bildung, Arbeitsbereich Leiten – Planen – Entwickeln, Turnseestraße 24, 79102 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 – 2 10, Fax: (07 61) 1 20 40 - 7 52 10, E-Mail: priesterfortbildung@ipb-freiburg.de.

Warnung

Die Apostolische Nuntiatur warnt vor den Aktivitäten der „Orthodoxen Kirche der Muttergottes Derzavnaja“. Sie erzeuge Verwirrung unter den Gläubigen, da sie ihre Nähe zur Katholischen Kirche hervorhebe und sich in einigen Fällen mit einer angeblichen Billigung seitens eines Teils der Bischöfe und des heiligen Stuhles brüste.

Angesichts der Natur der Gruppe sei es angebracht, keinerlei Kontakt mit ihren Vertretern zu unterhalten, um der Gefahr zu entgehen, den guten Glauben der Katholiken irre zu führen.

Personalmeldungen

Ernennung

Die Wahl von Herrn Pfarradministrator *Peter Nicola*, Salem-Neufrach, zum *Kammerer* für das Dekanat Linzgau wurde mit Schreiben vom 9. Februar 2004 bestätigt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 28. Januar 2004 Pfarradministrator *Andreas Treuer* zum Pfarrer der Pfarreien *St. Urban Schonach* und *St. Anton Schönwald*, Dekanat Villingen, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 18. Februar 2004 Pfarrer *Thomas Glatzel* zum Pfarrer der Pfarreien *Hl. Kreuz Bretten-Büchig*, *St. Mauritius Bretten-Neibshheim* und *St. Peter Bretten-Bauerbach*, Dekanat Bretten, ernannt.

Anweisungen/Versetzungen


1. Jan.: *Sr. Immaculata Thengumpalil*, Münstertal, als Mitarbeiterin in der *Klinikseelsorge der Universitätsklinik Freiburg*, Dekanat Freiburg

1. März: *P. Thomas Rutte SJ*, Frankfurt, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest*, Dekanat Mannheim

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 8 · 3. März 2004

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88–1, Fax: (07 61) 2 18 85 99, E-Mail: Oeffentlichkeits-Arbeit@ordinariat-freiburg.de. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 38,- Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 8 · 3. März 2004

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Sr. Wiltrudis Klein wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2004 von ihren Aufgaben als Mitarbeiterin in der *Klinikseelsorge an der Universitätsklinik Freiburg* entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Alfred Seiberlich* auf die Pfarrei *St. Maria Magdalena Oberderdingen-Sickingen* zum 1. März 2004 angenommen, ihn von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarrei *St. Martin Oberderdingen-Flehingen* entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Diakon *Hans Weck* wurde mit Wirkung vom 1. April 2004 von seinen Aufgaben als Ständiger Diakon mit Zivilberuf entbunden.

Im Herrn sind verschieden

- 31. Jan.: Pfarrer *Dragan Cuturić*, Mosbach,
† in Mosbach
- 15. Febr.: Pfarrer *Karl Häring*, Ladenburg,
† in Ladenburg
- 16. Febr.: Pfarrer *Hubert Feger*, Durmersheim,
† in Karlsruhe